

126 Walker am Start

Erste Wertungsetappe des 7. Sport Ferstl-Nordic-Fitness-Laufes

Martinsneukirchen. (ggl) Sportlich aktiv sein, Naturgenuss und Erholung zugleich erleben, das sind die Merkmale des 7. Sport Ferstl-Nordic Fitness Cup 2010.

Die Radlfreunde Martinsneukirchen luden am Samstag zur ersten von insgesamt sechs Wertungsetappen nach Martinsneukirchen ein. 126 Walker folgten gerne der Einladung und fanden eine gut organisierte Veranstaltung vor. Zwei Strecken standen zur Auswahl. Eine Vitalstrecke über 5 Kilometer und eine Profistrecke, die über 10 Kilometer führte. Alle Strecken waren gut ausgeschildert und mit ausreichenden Versorgungsstationen versehen.

Das Wetter meinte es auch gut und somit waren die befestigten Waldwege, allerdings mit teils anspruchsvollen Steigungen gespickt, gut zu bewältigen.

Nordic Walking ist bekanntlich mehr als nur gesunde Bewegung mit zwei Stöcken. Hier werden Körper und Geist gleichermaßen beansprucht. Die Radlfreunde, an der Spitze der altbewährte Willi Pongratz und Martin Kürzinger, organisierten einen wunderbaren Cup-Auftakt, nur Lob war von den Teilnehmern zu hören. Viele Vereine waren wieder mit starken Mannschaften angereist. So ging das Sport Ferstl Team mit 31 Walkern an den Start, gefolgt vom TSV Falkenstein mit 24 Teilnehmern, die DJK-Reichenbach mit 18 und das Nordic Hill Team aus Stamsried mit 12 Teilnehmern. Walking-Freunde aus Gleißenberg (8 Teilnehmer), vom VfB-Wetterfeld (8), der Frauenrun-



Es gab nur Gewinner in Martinsneukirchen.

de Zell (7), dem SC-Michelsneukirchen (7) und vom TB03 Roding (3) zeigten ebenfalls beim Cup-Auftakt Flagge.

Am Vormittag wurde von den Radlfreunden extra ein Maibaum aufgestellt. Die Höhe wurde von Franz Bohmann nicht verraten, sie sollte mit einem Einsatz von 50 Cent zu Gunsten eines guten Zweckes geschätzt werden. Josef Fink lag mit seiner Schätzung am Besten und gewann ein kleines Fass Bier. Mit seinen geschätzten 18,87 Metern lag er nur um fünf Zentimeter über dem genauen Maß.

Musikalisch wurde die Veranstaltung von Robert Urban umrahmt. Mit seiner Ziach und seinen Liedern konnte er viel Applaus ernten. Es machte richtig Spaß, ihm zuzuhören und auch mitzusingen. Ein besonderes Gastspiel gab die Bläserklasse

aus Zell. Sie waren mit ihrer Betreuerin Gabi Gabler angereist, um, neben zünftiger Blasmusik, auch Werbung in eigener Sache zu machen. Stefanie Humbs lud alle Teilnehmer des Cup's zum „Tag der Musik“ am 8. Mai nach Zell ein. In der Grundschule in Zell wollen die kleinen Musiker ab 19.30 Uhr ihr Talent zeigen. Der Eintritt ist frei. Das Team um Marianne Ferstl war für fehlende Ausrüstung bestens gewappnet.

Alle Helfer im Vorder- und Hintergrund erhielten von den Organisatoren uneingeschränktes Lob. Für das Aufwärmen vor dem Start war die Vital- und Fitnesstrainerin Evi Schräml aus Bad Kötzing zuständig. Im Massenstart ging es dann auf die beiden Strecken. Es machte aber allen Walkern sichtlich Spaß.

An zwei Verpflegungsstellen

konnte man sich mit Getränken und Kraftnahrung versorgen. Im Ziel gab es dann eine große Siegerehrung mit Verlosung. Geehrt wurde mit Konrad Neft aus Falkenstein der älteste Teilnehmer und die Münchnerin Adele Vogl als die am weitest angereiste Teilnehmerin. Vier junge Walkerinnen zogen dann noch viele wertvolle Preise aus der Lostrommel. Willi Pongratz dankte abschließend seinem gesamten Organisationsteam für ihren Einsatz. Zusammenfassend kann gesagt werden, in Martinsneukirchen waren die begeisterten Walker bestens aufgehoben. Alle Teilnehmer freuen sich schon auf den 2. Wertungslauf, der am 16. Mai in Stamsried stattfinden wird.

Fotos im Internet finden Sie unter der Adresse www.chamerzeitung.de